

## Jahresbericht der Regionalgruppe Ostschweiz

An der letzten Hauptversammlung haben wir unser Trainingsmotto :  
Eignungsprüfung gewählt. Unsere Aufgabe ist doch die Ausbildung von Hüte-  
und Herdengebrauchshunden. Im Vordergrund steht die Anwendung des  
Gelernten zu Hause im Alltag -der Arbeit an Herdentieren.

Die Monatstrainings wurden dem entsprechend aufgebaut. Wünschenswert  
wäre, wenn sich Interessierte bei den Uebungleitern melden würden.

Im letzten Jahr haben einige Hundeführer/innen eine Eignungsprüfung  
bestanden.

Der Vorstand hat die laufenden Geschäfte in 4 Sitzungen besprochen und  
bearbeitet .Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Das erste Training vom 15. Februar ermöglichte Christian Barucci bei seinem  
neuen Zuhause in Praliswinden Egnach. Trotz winterlichen Verhältnissen  
fanden einige Hündeler den Weg dorthin. Bei Schnee und Kälte hielten alle bis  
zum Mittag durch

Danke auch an Kathrin für den feinen z Mittag

Wie jedes Jahr fand auch 2009 am letzten Februarsonntag in Ostermundigen  
die GV des SSDS statt. Diese besuchten aus unserer RG 3 Mitglieder. Wie schon  
üblich, dauert diese viel zu lange.

Das Wochenende vom 21. / 22. März war für den Trial in Montlingen reserviert.

Auf der Steigmatt bei Familie Fritsch durften wir einen anspruchsvollen Parcours  
erstellen. Mit ca. 100 angemeldeten Hunden stiessen wir an die Grenzen in  
Bezug Schafe –genügend Tageslicht- und genügend Helfer zu finden.

Mit dem Guten Wetter an beiden Tagen und dem guten Abschneiden aller  
Teilnehmer unseres Vereines dürfen wir stolz sein auf diesen Anlass.

Der Wermutstropfen ist die hinten herum gebotene Kritik in  
Internetplattformen

-aber direkt angesprochen wurden wir nie.

Der Vorstand hat den Schluss daraus gezogen-wir werden vorläufig keinen Trail mehr in diesem Umfang organisieren. Sollen doch all diejenigen , die keine Schafe zur Verfügung stellen können, selber sehen, wo sie ihre Punkte machen können.

19.April Vereinstraining bei Hans Baumgartner

Der Vormittag wurde als Vereinstraining gestaltet mit Werner Hämmerle als Übungsleiter. Am Nachmittag bestritten die Kursabsolventen Anfänger und Fortgeschrittene zum Abschluss eine Prüfung ihres Könnens. Andreas Schiess bewertete die Arbeit. Anschliessend sassen noch alle bis zur Rangverkündigung zusammen, plaudern und Kameradschaft sollen auch gepflegt sein.

24.Mai Vereinstraining bei Mägi Deiss

Etwas früher als in anderen Jahren, die Kirschen waren noch nicht reif, trafen wir uns unter Führung von Sepp Hutter bei Mägi. Entsprechend der schon heisseren Temperatur stellten wir das Ueben an den Schafen schon früher ein, um den Tieren eine schnellere Erholung zu ermöglichen. Bei Speis und Trank-offeriert von Familie Deiss, erholten sich auch Hundeführer/innen von den Strapazen.

21.Juni Vereinstraining bei Othmar Hanimann Gärtli Mörschwil

Hans Baumgartner amtet hier als Übungsleiter, und bringt die Schafe gleich mit.

Alle absolvierten einen Lauf nach EP. Anschliessend wurden allfällige Fehler erörtert, sowie Lösungen aufgezeigt. Das Mittagessen, offeriert von Familie Hanimann, genossen wir auf dem sonnigen Sitzplatz Danach durften wiederum alle einen Lauf ,wie an einer EP, absolvieren. Es wurde sichtbar bessere Leistungen gezeigt.

25. / 26.Juli Vereinsausflug nach Bad Urach D zum Schäferlauf

Wer hier mitreisen wollte, musste früh aus den Federn. Für 14 Leute war die Besammlung in Diepoldsau schon um 03.00 Uhr. Ab da fuhren wir mit unserem Chauffeur Alex Speck in dessen Bus los. Auf dem halben Weg verliessen wir unser Fahrzeug an einer Autobahnraststätte, zum pinkeln, sowie zu einem ersten Kaffee. Kurz vor 7.00 erreichten wir bereits den Schäferlaufplatzfast .So

konnten wir zuerst den Parcour besichtigen, und staunten- das musste dann mit einer Herde von 350 Schafen bewältigt werden. 4 professionelle Schäfer stellten sich den 2 strengen Richtern. Vom Sportplatz aus hatte man einen guten Überblick aufs Gelände.



**Am Nachmittag sollten wir die Schäferei von Wilhelm Stotz besichtigen (vermittelt durch Ernst Hanselmann) besuchen. Aber der Herzinfarkt des Sohnes machte das zunichte.**



**Paul Stotz, ein Bruder von Wilhelm, sprang dafür ein. In der Nähe eines auch in der Schweiz bekannten Gestütes Marbach, betreibt Paul auch eine Schäferei. Besonders beeindruckt hat uns die Grösse, sowie die 2 Herden-eine zur Nachzucht, die andere zur Fleischproduktion. Gemäht werden da hunderte von Hektaren, fast alles gedörnt- nur wenig Silage wird verfüttert. Eindrücklich auch, wie die Ablammungen überwacht und in Einzelboxen die Auen mit den Jungen mit viel Aufwand betreut werden.**

Bald wurde es Zeit, um unser Hotel, etwa 10km ausserhalb von Urach zu suchen, mit GPS aber kein Problem. Ja-und dann ab in den Ausgang, in Urach - 2 Tage in Schäferfeststimmung. Doch so vor Mitternacht treibt es die allermeisten ins Bett.

Am Morgen müssen wir beizeiten in Urach sein-es gibt keine Zufahrt mehr in die Stadt-auch nicht für Gehuntüchtige. Also vor der Stadt parken, und mit einem Sammelbus ins Zentrum, um ja den grossen Festumzug nicht zu verpassen. Eigentlich wollten wir uns auf 11 Uhr beim Bushof treffen. Aber so schade, diesen wunderschönen Festumzug nicht fertig ansehen? Also wird der Termin auf 12 Uhr verschoben.

Schon recht müde trotteten alle ein, froh um auf der Rückreise ein wenig schlafen zu dürfen, oder die Reisstrecke etwas zu bestaunen. Nach Kaffepause und Staufahren erreichten wir am frühen Abend wieder wohlbehalten den Sammelplatz wieder. Für die angenehme Fahrt möchte ich im Namen aller Mitreisenden unserem Chauffeur Alex danken.

23.August Vereinstraining bei Martin Müller Hasenberg Waldkirch

Noch bei sommerlicher Hitze führte Hans Baumgartner das Training. Nach ca. 2 Stunden brachen wir die Übungen ab, um den Schafen die notwendige Erholung zu gönnen. Im Schatten in der Nähe des Weihers brätelten wir die **von Martin spendierten Würste und löschten wir auch unseren Durst. Einige Hunde durften auch ihr wohlverdientes Bad im Weiher geniessen.**

**Danke an Martin und an seine Frau für dieses Erlebnis.**

**Im September verzichteten wir auf ein Training, da dieses Jahr die Schweizermeisterschaft am 11. – 13 Sept in Hornussen AG und 14 Tage später die Europameisterschaft auf dem Haselhof stattfanden. An der SM konnte Andreas Schiess den Schweizermeistertitel 2009 feiern. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.**



Etwas weniger gut lief es allen Schweizer Teilnehmern an der EM.

Niemand schaffte den Einzug ins Finale.

Für die EM stellten sich einige unserer Mitglieder in Arbeitseinsätzen zur Verfügung. Da ich kurz vorher im Spital weilte, bekam ich selbst wenig davon mit. Danke allen, die in dieser Zeit meine Arbeiten erledigten.

25.Oktober Vereinstraining bei Fredy Landolt, Benken

Bei schönstem Herbstwetter versammelte sich bei Fredy eine grosse Zahl Hundeführer/innen .Es galt, einen kleinen Parcour zu bewältigen, (so zu sagen die Hauptprobe zur Vereinsmeisterschaft) den Josef Hutter bereitgestellt hat. Anschliessend konnte die Fehlerkorrektur studiert und gelöst werden. Das von Fredys Partnerin bereitgestellte Büffet zum z Mittag war ein Genuss. Kunststück, darum wollte sich niemand von den Sitzen erheben. Unser Dank richtet sich an den Landolt-Clan-wir kommen gerne wieder einmal.

6. Dezember - Klaustag – Jahresabschluss Vereinsmeisterschaft

Wiederum versammelten sich gegen 20 Teams auf dem Hof Fuchsloch, von Mario Heller. Der Vorstand hat einen Ablauf nach Farmtrial bereiggestellt. Als

Richter amtet Carl Erni aus unserer Nachbar RG Graubünden. Seine Frau ist zugleich seine Sekretärin. Wir danken beiden für diesen Einsatz.

Die gestellten Aufgaben waren etwa gar nicht einfach zu lösen, zeigten sich doch oft die Schafe als widerspenstige Wesen, mit denen vor allem junge Hunde und ihre Führer/innen an Grenzen stossen.

Zur Erinnerung die rangierten

## **RANGLISTE VEREINSMEISTERSCHAFT RG Ostschweiz**

### **6. Dezember 2009 Thal/SG**

1. Baumgartner Hans Taro 87
2. Zurfluh Marion Sian 87
3. Zurfluh Marion Terry 76
4. Schiess Walter Dell 74
5. Luchsinger Lisbeth Chiva 72
6. Metz Daniel Boss 72
7. Heller Mario Flip 71
8. Baumgartner Hans Oli 67
9. Hutter Josef Athos 66
10. Schiess Walter Vicki 57
11. Frei This Kira 30

Für das leibliche Wohl haben wiederum Astrid und Alex Speck gesorgt.

Schon seit Jahren sind diese Zwei für uns unentbehrlich geworden. Im Namen des Ganzen Vereines danke ich euch dafür.

Nach mehr oder weniger langem Nachfeiern begaben sich noch vor dem Eindunkeln alle wieder auf den Heimweg.

29./30 Dezember EM – Quali-Trial Gossau

Ein bewährtes Team hat wiederum einen hervorragenden Trial bereitgestellt.

Unter den strengen Blicken von Ruedi Roth (zum letzten Mal als Richter) und Nebelverhangenem Gelände, versuchten 38 Teams möglichst eine gute Rangierung zu erlangen. Der ganze Anlass ist zur Zufriedenheit aller beteiligten

Helfer verlaufen. Unser Kassier hat sich auf dem 8. Platz rangiert, ich gratuliere ihm nochmals dazu.



Unser Dank richtet sich auch an die Nachbarn von Walter.

Ohne Sie könnten wir diesen Anlass niemals durchführen.

Zum Schluss möchte ich nochmals all denen danken, die zum Gelingen des Jahresprogrammes beigetragen haben. Dazu wünsche ich noch allen ein Gutes  
2010

Der Regionalgruppenleiter Hans Baumgartner